



Im Rahmen des Kolloquiums Motivationspsychologie findet am
Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie folgender Vortrag statt:

„Motorik und Gesundheit: Optimierung motorischer Lernprozesse in der Rehabilitation“

Dr. Simon Steib, FAU (Dpt. Sportwissenschaft)

Chronisch-progrediente Veränderungen der motorischen Kontrolle, hervorgerufen etwa durch Alternsprozesse oder neurodegenerative Erkrankungen, gehen mit einem Verlust von Mobilität, Selbstständigkeit und letztlich Lebensqualität der Betroffenen einher. Daher kommt dem Erhalt bzw. der Wiederherstellung der Bewegungskontrolle in Prävention und Rehabilitation eine herausragende Bedeutung zu. Bewegungs-therapeutische Maßnahmen zielen in diesem Kontext auf die Verbesserung elementarerer Bewegungsfertigkeiten und sind somit als motorischer Lernprozess zu verstehen.

Der Vortrag soll einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten zum Bewegungslernen geben, unter spezieller Betrachtung potentieller Einflussfaktoren. Dazu wird im ersten Teil auf Untersuchungen fokussiert, die eine Optimierung des motorischen Lernens durch körperliche Belastungen in unmittelbarer zeitlicher Nähe zum Übungsprozess anstreben. Hierbei werden aktuelle Wirkmodelle unter Berücksichtigung von Mechanismen der Neuroplastizität thematisiert. Im zweiten Teil wird die Frage adressiert, inwieweit affektiv-emotionale Prozesse das Bewegungslernen beeinflussen. Abschließend soll ein Ausblick gegeben und potentielle Forschungsfragen diskutiert werden.

Zeit: Freitag, 26. Januar 2018, 12:15 – 13:45 Uhr

Ort: Nägelsbachstr. 49 b, R. 02.219